

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

4.6.1878



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 88.

Dienstag, den 4. Juni 1878.

III. Quartal. 75. Abonnements-Vorstellung.

## Egmont.

Tragödie in fünf Aufzügen von Goethe. Die zur Handlung gehörige Musik von Ludwig van Beethoven.

### Personen:

Margaretha von Parma, Regentin der Niederlande . . . . .	Frau Lange.
Graf Egmont, Prinz von Gaure . . . . .	Herr Grösser.
Wilhelm von Dranien . . . . .	Herr Schneider.
Herzog von Alba . . . . .	Herr Lange.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn . . . . .	Herr Schilling.
Machiavell, im Dienste der Regentin . . . . .	Herr Nebe.
Richard, Egmont's Geheimschreiber . . . . .	Herr Humfler.
Silva, } unter Alba dienend . . . . .	{ Herr Speigler.
Gomez, } . . . . .	{ Herr Harlacher.
Klärchen, Egmont's Geliebte . . . . .	Fräulein Schanzer.
Ihre Mutter . . . . .	Frau Baldenecker.
Brackenburch, ein Bürgersohn . . . . .	Herr von Horar.
Soest, Krämer, } Bürger in Brüssel . . . . .	{ Herr Kürner.
Zetter, Schneider, } . . . . .	{ Herr Morgenweg.
Zimmermann, } . . . . .	{ Herr Ludwig.
Seifensieder, } . . . . .	{ Herr Klumpp.
Buyk, Soldat unter Egmont . . . . .	Herr Hansen.
Ruysum, Invalide, taub . . . . .	Herr Consentius.
Bansen, ein Schreiber . . . . .	Herr Höcker.
Erster } Bürger von Brüssel . . . . .	{ Herr Klages.
Zweiter } . . . . .	{ Herr Zeis.
Dritter } . . . . .	{ Herr Stöbe.
Vierter } . . . . .	{ Herr Basen.
Fünfter } . . . . .	{ Herr Denninger.
Spanische Soldaten. Pagen. Bürger und Bürgerinnen.	Diener. Volk.

Der Schauplay ist in Brüssel im Jahre 1568.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.  
Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rangs . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rangs . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Parterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 5. Juni. Theater in Baden. Vierte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Francesca von Rimini**. Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz.

B. E. = 1719 M. 20 3.